

Servicestelle Windenergie Thüringen



Mit Herz und Verstand, im eigenen Land! Projekttreffen "Klimaneutrale Kommune VG Kölleda"



www.thega.de
02.02.2023 - Ramona Rothe



Die ThEGA

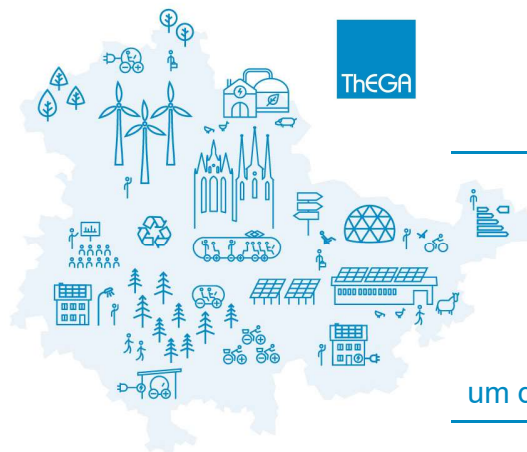


Landesenergieagentur
des Freistaates
Thüringen



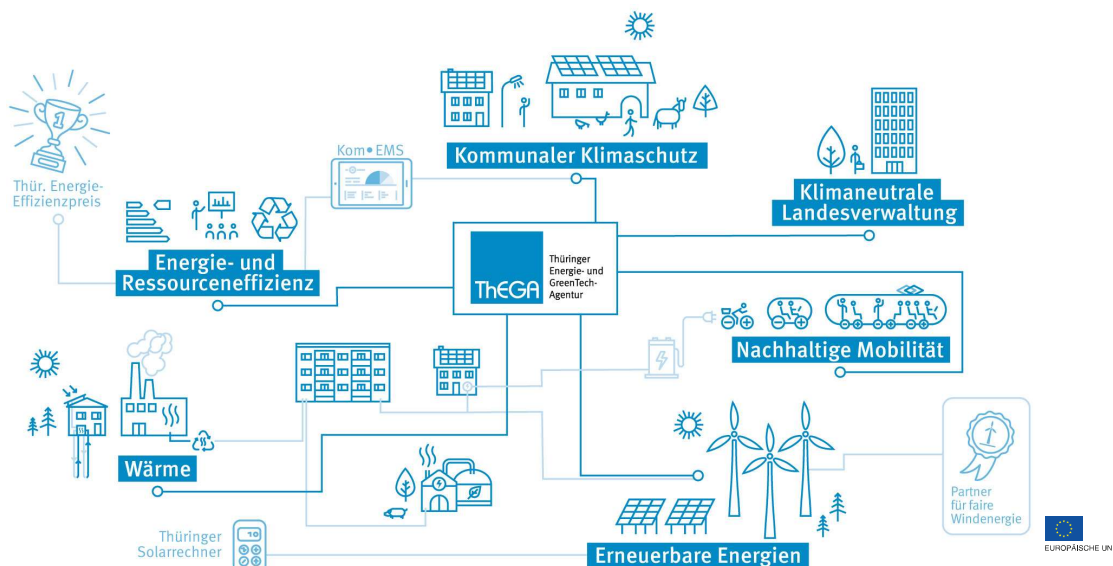
Arbeitet
markt- und
anbieterneutral

Agiert im
Auftrag der
Landesregierung



Information und
Beratung rund
um die Energiewende

Landesenergieagentur ThEGA



Servicestelle Windenergie Thüringen



Wir sind **keine Entscheidungsträger!**

1. Wir stehen für **neutrale Aufklärung und Beratung sowie Hilfestellung** in Bezug auf die Handlungsmöglichkeiten für Kommunen und Bürger, welche die jeweilige Situation vor Ort erfordert!
2. Wir vergeben das „**Siegel für faire Windenergie**“ an Projektierungsunternehmen



Beteiligungsmöglichkeiten Windenergie



• Bürger*innen

- Informeller Beteiligung
 - Über Infoveranstaltungen/Projektseiten
- Direkte finanzielle Beteiligung
 - BürgerEnergie Genossenschaften
 - Bürgerwindrad
 - Sparbrief
 - Nachrangdarlehen
- Individuelle Grünstrom Tarife
- Passiver Nutzen durch Vereinsförderung und Stiftung
- Bürgerenergiefond Thüringen

• Kommune

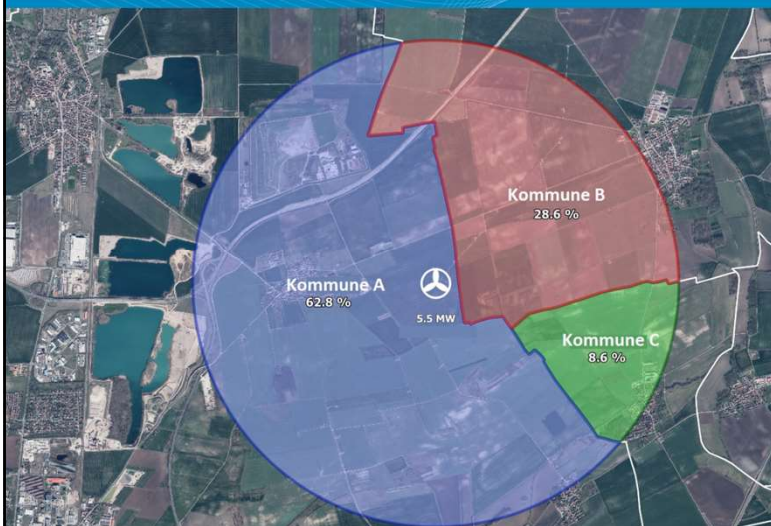
- Förderung über §6 EEG 2021
 - 0,2 ct/kWh für die Kommune
- Finanzielle Förderung lokaler Vereinen/Stiftungen
- Gewerbesteuereinnahmen
 - Betreibergesellschaft vor Ort gründen
- Pachteinnahmen über eigene Flächen
 - Kabel- und Wegeflächen oft in kommunaler Hand
- Gezielte Umsetzung von A&E-Maßnahmen
- Kommunale Windenergieanlage



Bürgerbeteiligungsgesetz Thüringen ist auf dem Weg! Wird vermutlich im Frühjahr bereit stehen!

Beispielrechnung Beteiligung nach §6 EEG

Esc drücken , um das Vollbild zu beenden.



Beispielrechnung nach §6 EEG 21

1 WEA Leistung: 5,5 MW

2100 h/Jahr

Erzeugt diese pro Jahr

11.550.000 kWh/Jahr * 0,002 €/kWh

→ 23.100 €/Jahr/WEA

→ Kommune A (62,8%): 14.506 €

→ Kommune B (28,6%): 6.606 €

→ Kommune C (8,6%): 1.986 €

Darüber sollten wir (unter anderem) nachdenken!



- **Kommunal beteiligen**
 - Es braucht mehr als §6 EEG (0,2 Cent pro kWh für die Gemeinde)
 - Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen klug entscheiden. Da wo die WEA sich dreht, sollte auch der Ausgleich stattfinden.
 - Kommunales Windrad ermöglichen. Daseinsvorsorge für die Kommunen, Eigenversorgung etc.
 - Stiftungsgründung oder Vereinsbeteiligungen am Windpark vor Ort
- **Akzeptanz stärken / erhalten / ausbauen**
 - Ca. 50 Bürgerinitiativen in Thüringen. Großer Zuwachs in Thüringen beim Thema Wind im Wald!
 - Frühzeitige **informelle Beteiligung** der Kommunen und Bürger*innen vor Ort!
- **Bürgerenergie und Bürgerbeteiligung stärken**
 - Bürgerwindrad, Grünstromtarife, Energiegärten, Beteiligung am Windpark über Thüringer Bürgerenergiegenossenschaften etc.
- **Eigenversorgung der Unternehmen aus Industrie- und Gewerbe**
 - Zulässigkeit von Zielabweichungsverfahren oder Atypik!
 - Mehr Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit unseren Stadtwerken!
 - Sektorenkopplung ausbauen

Leitlinien für faire Windenergie



1. Beteiligung aller Interessengruppen im Umfeld eines Windparks während der gesamten Projektierungsphase
2. Sicherstellung eines transparenten Umgangs mit projektrelevanten Informationen vor Ort, Bereitstellung von Unterstützungs- und Aufklärungsangeboten
3. Faire Teilhabe aller Betroffenen und Anwohner, auch der nicht unmittelbar profitierenden Flächeneigentümer
4. Einbeziehung der regionalen Energieversorger und Kreditinstitute
5. Schaffung einer direkten finanziellen Beteiligungsmöglichkeit für Thüringer Bürger, Unternehmen und Kommunen



Auszug Zertifizierte Unternehmen

Empfohlen von der Servicestelle Windenergie Thüringen

Servicestelle Windenergie

Herausforderungen Bundes- und damit Landesebene für den Ausbau Windenergie:

- Ab 2023 müssten an **jedem Werktag (!) 25 MW Windenergie – 5 moderne WEA** und **67 MW PV** installiert werden um die Ausbauziele bis 2030 zu erreichen
- Genehmigungen sind derzeit rückläufig!
- Behörden unterbesetzt
- Flächenverfügbarkeit nicht gegeben
- **Wind im Wald wieder zulässig!**

Wie kann Thüringen den Anforderungen begegnen?

Förderprogramm für Bürgerenergieprojekte / Thüringen 2023



1. Bewerben können sich BEG, die Bürgerenergieprojekte in Thüringen planen (TAB Thüringen)
2. Der Fördersatz beträgt bis zu 80 % der förderfähigen Ausgaben
3. Mind. 7 natürliche Personen müssen Stimmberechtigte Mitglieder sein
4. Der max. Zuschuss pro Projekt beträgt 200.000 Euro
5. Projekte, deren zuwendungsfähige Ausgaben unter 10.000 Euro liegen, werden nicht gefördert
6. Im Bürgerenergiefonds Thüringen stehen für das Jahr 2023 - 2,5 Millionen Euro zur Verfügung



Das Ziel der Förderung ist die Stärkung von Bürgerenergieprojekten in den Sektoren:

- Erneuerbare Stromerzeugung, also Wind, Solar oder Biomasse
- Erneuerbare Wärme (z.B. Solarthermie, Bio-Energie)
- Energieeffizienz bei der Energienutzung und -versorgung von Gebäuden und Quartieren (z.B. Wärmepumpen)
- Neue Mobilität (z.B. H2 Tankstellen)
- Digitalisierung im Energiesektor (z.B. Smart Meter)

Beide Förderprogramme können sich gegenseitig gut ergänzen!

Denn: die Hürden der vom Bund zugrunde gelegten Definition zu Bürgerenergiegesellschaften (50 natürliche Personen als stimmberechtigte Mitglieder)

wird von Bürgerenergiegenossenschaften in Thüringen weitgehend nicht erfüllt! Für die Genossenschaften, wo es gelingt der Definition gerecht zu werden, ist keine Doppelförderung möglich.

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur



Foto: Bildnachweis: fotolia/K.C

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (TheGA)

Ramona Rothe

Bereichsleiterin Erneuerbare Energien Thüringen

0361/5603-214

ramona.rothe@thega.de

Es gibt nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden!
Es gibt nicht genug zu wollen, man muss auch tun!



www.thega.de/facebook
www.thega.de/twitter
www.thega.de/newsletter

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

EFRE
EUROPA FÜR
ENTWICKLUNG

EUROPÄISCHE UNION

Aufgaben Servicestelle Solarenergie





Öffentliche Hand

- Regelmäßiges Monitoring Ausbaustand PV
- Potentialermittlung PV
- Integration PV in Landes-, Kreis und kommunalen Liegenschaften
- Beratung bei Projekten im Außenbereich (FFPV, Agri-PV, Floating-PV)
- Kommunale Beteiligung
- Mediation bei Konflikten (Öffentliche Beteiligung)



Unternehmen

- Einzelunternehmen, Gewerbegebiete, Unternehmensverbände
- Unterstützung bei konkreten Planungen
- Fördermöglichkeiten
- Vernetzung



Bürger

- Telefonberatung Technik PV + Speicher
- Informationsveranstaltungen
- Fördermöglichkeiten
- Konflikt Genehmigungsprozess


Unsere Beratung ist neutral und kostenlos!







Rahmenbedingungen – Osterpaket/EEG23



Maßnahmenpaket des Bundes

- § 2 - Besondere Bedeutung der erneuerbaren Energien „Die Errichtung und der Betrieb (...) liegen im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit. (...)“
- Anpassung und Anhebung der Einspeisevergütung
- Wegfall der Anlagenkappung bei 70 % ab 01.01.22 (Auch bei Altanlagen unter 7 kWp)
- Anpassung Gewerbe- und Jahressteuergesetz 2022
- Ausbau PV 215 GW bis 2030

Ende 2021 ca. 2 Mio. PVA bundesweit
Leistung ca. 59 GWp

➔ 19,5 GW jährlich bis 2030 (50% Dach; 50% FFA)

Landesfläche Deutschland
35.719.621 ha

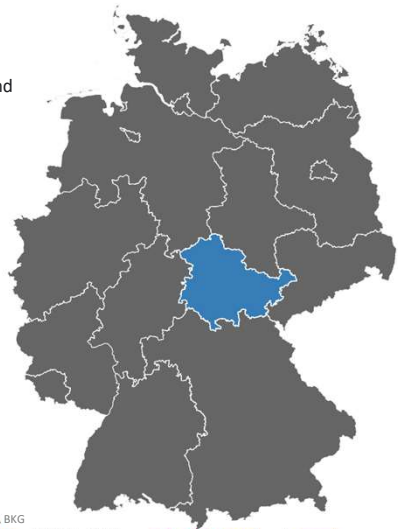
Landesfläche Thüringen
1.620.082 ha (4,5 %)



Notwendiger Zubau
in Th pro Jahr



➔ **877 MWp**

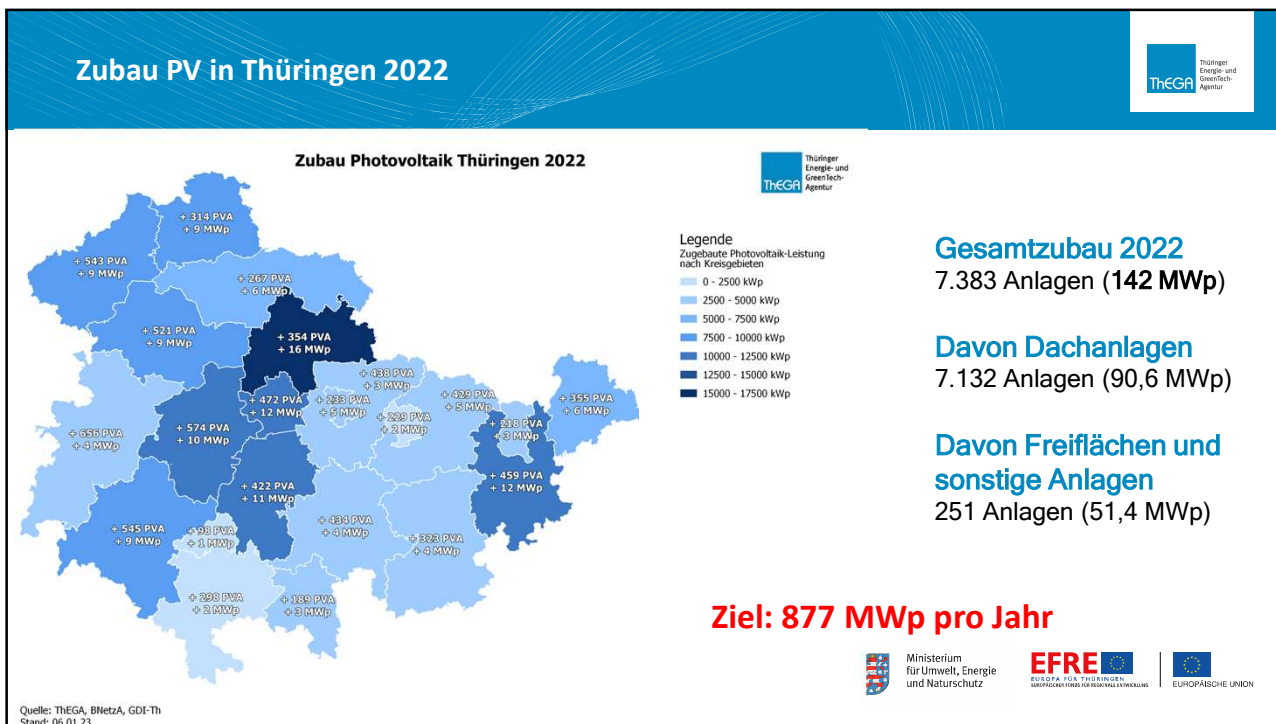
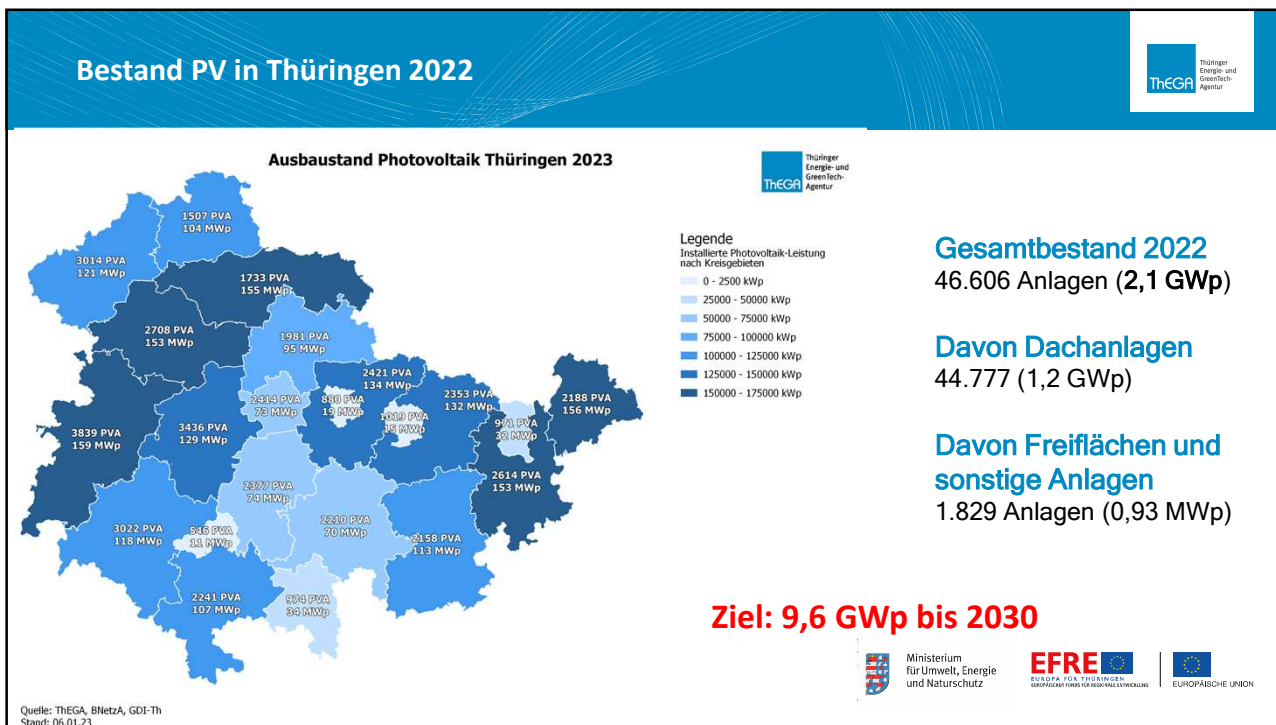
Ziel bis 2030

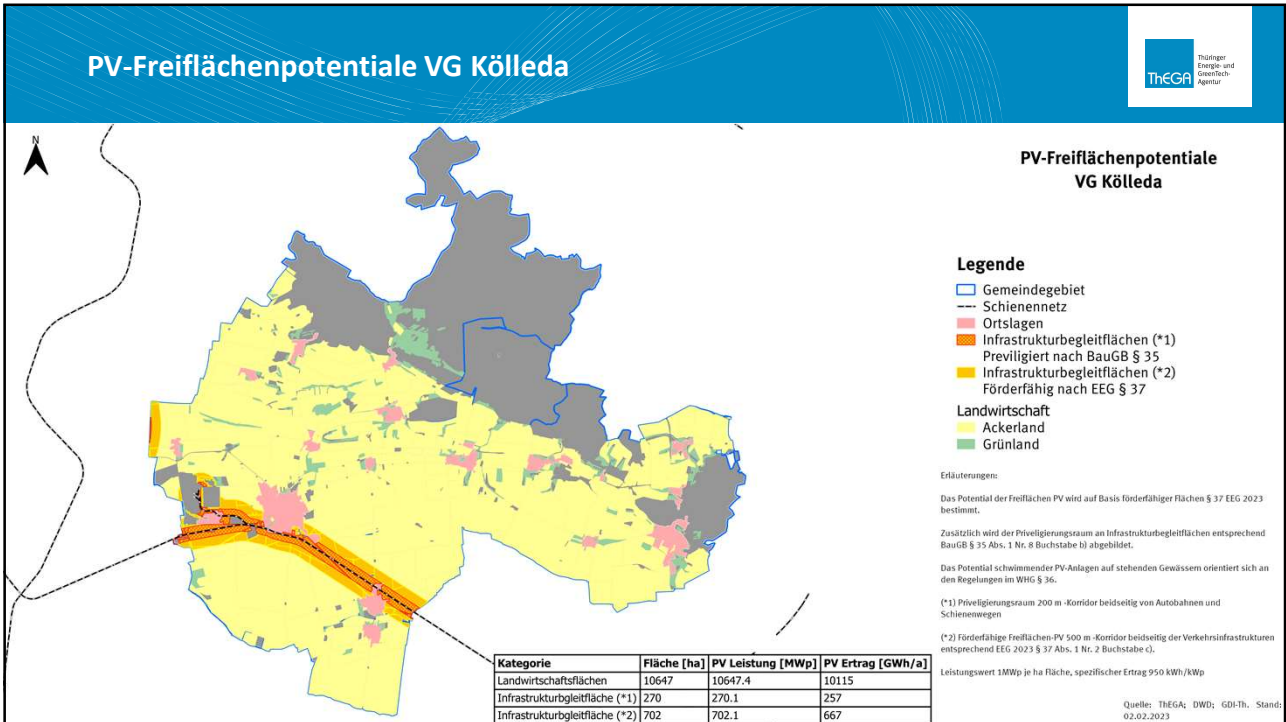
➔ **9.675 MWp**







Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur





Foto: Bildnachweis: fotolia/K.C

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (THEGA)

Daniel Krieg
Projektleiter Servicestelle Solarenergie
 0361/5603-358
 daniel.krieg@thega.de

Marcel Weiland
Projektleiter Servicestelle Solarenergie
 0361/5603-226
 marcel.weiland@thega.de









www.thega.de/facebook
www.thega.de/twitter
www.thega.de/newsletter

Fragen?

Freistaat Thüringen



Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz



EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND



EUROPÄISCHE UNION